

Inhalt:

- Nachhaltige Baukultur trifft Bildung
- Systemdenken spielerisch fördern
- Aktuelles – Ausblick

Nationales Netzwerk MINT-Bildung



Nachhaltige Baukultur trifft Bildung – Projekte aus der ganzen Schweiz zu Gast in Fribourg

Am 12. Juni 2025 versammelten sich Bildungsakteur:innen aus der ganzen Schweiz an der Pädagogischen Hochschule Fribourg zu einem besonderen Tag zum Thema „Nachhaltigkeit und Bauen in der Bildung“. Der Anlass, initiiert von der PH Fribourg im Rahmen ihres MINT-Bildung-Projekts Ökoquartier, bot eine inspirierende Plattform für Austausch, Diskussion und Ausprobieren.

Impulse aus der ganzen Schweiz

Die präsentierten Projekte machten deutlich, wie gross das Engagement der Akteur:innen für nachhaltige Bildung ist – und wie stark das Bedürfnis nach Austausch und Vernetzung über Sprach- und Institutionsgrenzen hinweg.



Das Projekt „NaTech bewegt“ der PH Thurgau etwa lässt Primarschüler:innen nachhaltige Stadtmodelle entwerfen und fördert dabei MINT-Kompetenzen. Das TecLab aus Burgdorf stellte mit „Bergdorf in Not“ eine praxisnahe Challenge vor, bei der Lernende nach einem Naturereignis eine ressourcenschonende Infrastruktur planen – inklusive Modell-Brückenbau. Die PH Bern brachte mit „Urban Futures“ ein interdisziplinäres Hochschulprojekt mit, das Design Thinking, Architektur und Stadtentwicklung verbindet.

Auch Archijeunes war präsent – mit Spielen und Materialien zur baukulturellen Bildung – ebenso wie Ville en tête, deren Projekt „Ideale Stadt“ Kinder ihre eigene nachhaltige Stadt entwerfen lässt. Die Gastgeberin PH Fribourg stellte ihr Projekt Ökoquartier vor, ein digitales und physisches Lernsetting zur Gestaltung eines nachhaltigen Stadtteils.

Über die Projekte

NaTech bewegt – Die Stadt der Zukunft PH Thurgau

Schüler:innen entwerfen Stadtmodelle und verbinden MINT mit Nachhaltigkeit.

www.natechbewegt.ch

Urban Futures PH Bern & BFH

Lehrprojekt zur nachhaltigen Stadtentwicklung mit Design Thinking und Architektur.

[Urban Futures](http://UrbanFutures.ch)

Bergdorf in Not TecLab (BFH, PH Bern, TF Bern)

Nachhaltigkeits-Challenge (Sek II) zum zirkulären Bauen, Energiegleichgewicht und nachhaltiger Logistik nach einem Naturereignis – inkl. Modell-Brückenbau.

www.teclab.swiss

Ökoquartier PH FR, EMF, HEIA-FR

Interaktives Lernsetting: Schüler:innen planen ein nachhaltiges Quartier in Fribourg.

www.hepfr.ch

Verein Archijeunes

Nationale Plattform für baukulturelle Bildung mit Spielen, Einheiten und Materialien.

www.archijeunes.ch

„Ideale Stadt“, Ville en tête, Lausanne

Kinder gestalten ihre ideale Stadt – modellbasiertes Lernen zu urbaner Nachhaltigkeit.

www.ville-en-tete.ch

Read more

Austausch im World Café

Nach einem kompakten Einblick in die vorgestellten Projekte tauschten sich die Teilnehmenden im Format eines World Café intensiv zu zentralen Fragen rund um das nachhaltige Bauen in der schulischen Bildung aus. Wie können solche – teils sehr umfassenden – Bildungsprojekte nachhaltig finanziert werden? Wie lässt sich ihre Zugänglichkeit für Schulen verbessern? Und wie gelingt es, ein komplexes Thema wie nachhaltiges Bauen so aufzubereiten, dass es für Kinder verständlich wird, ohne inhaltlich an Tiefe zu verlieren?

Der Austausch war engagiert, praxisnah und lebendig – bereichert durch Beiträge von Gästen wie der Hochschule für Technik und Architektur Fribourg (HEIA-FR) und der Gruppe Architectes pour le climat, die wertvolle Perspektiven aus Planung und Architektur einbrachten.

Ausstellung und Mitmachformate

Anschliessend machte eine lebendige Ausstellung die Projekte greifbar. Die Teilnehmenden testeten smarte Stadtbeleuchtung, erforschten den Energiehaushalt in einer Modellstadt und bauten eigene Brücken – stets mit starkem Bildungsbezug.



MINT & MEHR: Produkte, die inspirieren

Hier werden Produkte vorgestellt, die im MINT-Bildungsprogramm entstanden sind

SystemMINT – Systemdenken spielerisch fördern

Mit SystemMINT lernen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, wie Mikroverunreinigungen ins Wasser gelangen und wie verschiedene Akteur:innen gemeinsam Lösungen finden. Das innovative Projekt fördert Systemdenken und kritische Reflexion – ideal für einen spannenden MINT-Unterricht. Mehr erfahren und Materialien entdecken



WaterSim: Simulation von Mikroverunreinigungen im Wasserkreislauf

WaterSim & Bubbla – zwei Spiele, die das vernetzte Denken fördern

Mit der WaterSim-App verfolgen Schülerinnen und Schüler, wie Mikroverunreinigungen ins Wasser eines fiktiven Dorfes gelangen. In der Bubbla-App übernehmen sie Rollen aus der Dorfgemeinschaft und diskutieren Lösungen für das Problem. Beide Apps machen komplexe Umweltthemen spielerisch erfahrbar und sind kostenfrei verfügbar:

[Read more](#)

AKTUELLES – AUSBLICK

Das PodiumMINT startet in die zweite Runde und ist nach der Sommerpause mit spannenden Themen zur MINT-Bildung zurück. Freut euch auf interessante Einblicke und heisse Diskussionen zu:

- **Mädchen in MINT: Mission erfüllt – oder erst der Anfang?**
- **MINT-Bildung mit BNE-Perspektive: Zwei Bildungsansätze – ein Ziel?**
- **Alarmstufe MINT? Was uns der MINT-Stimmunsbarometer verrät**



 076 220 5331

 helene.kolly@fhnw.ch

 [LinkedIn](#)